



AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

LANDKURIER

DER GEMEINDE NOBITZ



1. JAHRGANG | 21. SEPTEMBER 2013 | AUSGABE 13/13

Schulanfang für Kinder unserer Gemeinde



Schulnachrichten der Grundschule Nobitz

Am Samstag, dem 24. August 2013 erlebten 16 Schulanfänger gemeinsam mit ihren Eltern und Verwandten ihre Einschulungsfeier in die Grundschule Nobitz unter besten Bedingungen. Für die 9 Jungen und 7 Mädchen strahlte nicht nur die Sonne vom Feinsten.

Foto: Firma Top-Fotografie

Fortsetzung auf Seite 8...



Schulanfang 2013 in der Grundschule Gößnitz

Das Wetter meinte es auch in diesem Jahr wieder gut mit uns und unser Schulanfang konnte mit dem Marsch der Schulanfänger vom Nettomarkt bis zur Schule beginnen. Allen voran lief der Spielmansszug und das Laufen stetig bergan machte selbst den kürzesten Beinen nichts aus.

Fotos: A. Karbowski

Fortsetzung auf Seite 8...



AMTLICHER TEIL

Öffentliche Bekanntmachung

Die nächste Gemeinderatssitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nobitz findet am **25. September 2013** im Sitzungssaal der **Gemeindeverwaltung Nobitz Haus 2, OT Saara, Saara 42 in 04603 Nobitz** statt. **Beginn: 19:00 Uhr**

Tagesordnung**Öffentlicher Teil**

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Bürgerfragestunde
3. Genehmigung Protokoll 14.08.2013
– öffentlicher Teil
4. Vergabe der Fäkalschlamm Entsorgung im Gebiet des BgA Wasserversorgung der Gemeinde Nobitz für den Zeitraum 2014 bis 2015
5. Bestätigung der Maßnahmen zum Aufbauhilfeprogramm zur Wiederherstellung der Infrastruktur infolge des Hochwassers
6. B-Plan Erweiterung des Produktionsgeländes der GEA WTT GmbH
– Billigungs- und Auslegungsbeschluss

7. Informationen / Sonstiges

8. Anfragen Gemeinderäte

Läbe, Bürgermeister

Schließung Kindertagesstätte Nobitz wegen Umbau

Die Kindertagesstätte „Haus der kleinen Füße“ in Nobitz bleibt während der erforderlichen Abbrucharbeiten **vom 21.10. bis voraussichtlich 08.11.2013** geschlossen.

Von den 20 Kindern bis zum 2. Lebensjahr werden in dieser Zeit 13 im Gemeindesaal untergebracht, 7 einjährige Kinder werden in der Kita in Ehrenhain aufgenommen.

Die Kinder ab dem 2. Lebensjahr bis zum Schuleintritt werden in den Räumlichkeiten des Vereinshauses „Fuchsbaude“ in Ehrenhain betreut. Geplant ist aber, den regulären Betrieb in der Kita in Nobitz bereits am 04.11.2013 wieder aufnehmen zu können.

Bauverwaltung

Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung des Ergebnisses der Grenzfeststellung, der Grenzwiederherstellung und der Abmarkung*) von Flurstücksgrenzen

In der Gemeinde Nobitz Gemarkung Goldschau Flur 4 Flurstück(e) 73 wurde eine

- Grenzfeststellung
- Grenzwiederherstellung
- Abmarkung

nach den Bestimmungen der §§ 9 bis 15 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoG) vom 16. Dezember 2008 (GVBl. 574) durchgeführt. Über die Liegenschaftsvermessung und deren Ergebnis wurde eine Grenzniederschrift aufgenommen. Diese Grenzniederschrift sowie die dazugehörige Skizze können von den Beteiligten vom **30.09.2013 bis 28.10.2013** in der Zeit von **08:00 bis 16:00 Uhr, Donnerstag** verlängert **bis 18:00 Uhr und Freitag bis 12:30 Uhr** in den Räumen der

Vermessungsstelle ÖbVI

Dipl.-Ing. (FH) Jens Gabler,

An der Brauerei 2, 07745 Jena

eingesehen werden.

Gemäß § 10 Abs. 4 ThürVermGeoG wird durch Offenlegung das Ergebnis der o. g. Liegenschaftsvermessung bekannt gegeben. Das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch erhoben wurde.

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist bei **Vermessungsstelle Dipl.-Ing. (FH) Jens Gabler, An der Brauerei 2, 07745 Jena** schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch erhoben werden.

ENDE AMTLICHER TEIL

NIGHTAMTLICHER TEIL

GLÜCKWÜNSCHE



Die Gemeinde Nobitz
gratuliert sehr herzlich zur

Goldenen Hochzeit

dem Ehepaar

Christine und Peter Richter

aus Wilchwitz.

Dem Jubiläumspaar alles Gute
und noch eine glückliche Zeit.

50

INFORMATIONEN



VERANSTALTUNGSTIPPS

Wann?	Wer/Wo?	Info auf Seite ...
12.10.2013	Fischerfest in Wilchwitz	—
12.10.2013	Drachenfest	—
25.10.2013	Preisskat um den Pokal des Bürgermeisters	6
26.10.2013	Dämmerungswanderung im Leinawald	—
16.11.2013	Faschingstanz in Podelwitz	6

DANKE FÜR 3 JAHRE SCHULSOZIAL- ARBEIT AN DER WIERATALSCHULE

Am 31. August 2013 verabschiedeten wir offiziell **Herrn Fiedler**, der 3 Jahre an unserer Schule als Schulsozialarbeiter tätig war.

An 2 Tagen in der Woche leistete er eine intensive und erfolgreiche Arbeit für die Jugendlichen unserer Schule. Stets ein offenes Ohr für die Belange der Jugendlichen, setzte er sich mit sozialen Problemen auseinander, kontaktierte Eltern, begleitete die Jugendlichen zu den Beratungsstellen und war bei der Lehrstellensuche behilflich. So gewann er sehr schnell das Vertrauen aller Schüler. Sehr eng arbeitete Herr Fiedler auch mit den Lehrern unserer Schule zusammen.

Möglich war diese Form der Schulsozialarbeit nur durch die Hilfe der Gemeinde Nobitz, die diese Maßnahme finanziell unterstützte. Auch dafür möchten wir uns auf diesem Weg sehr herzlich bedanken.



Wir bedauern sehr, dass diese Zusammenarbeit ab diesem Schuljahr nicht mehr möglich ist.

Petra Kretzschmar, Schulleiterin

GEMEINSAME DISKUSSIONSRUNDE IM JUGENDTREFF NOBITZ

Am 10. September 2013 trafen sich auf Einladung des Jugendtreffs Vertreter des Kreistages und Gemeinderates, Herr Tempel und Herr Nündel, unser Bürgermeister Herr Läbe, die Schuldirektorin Frau Kretzschmar sowie die Lehrer Frau Werrmann und Herr Fahrow von der Wieratalschule und natürlich Schüler und Jugendliche der Gemeinde Nobitz zu einer großen Diskussionsrunde.

Nach der plötzlichen Beendigung des Projektes der Schulsozialarbeit an der Wieratalschule in Langenleuba-Niederhain, aufgrund fehlender finanzieller Mittel der Gemeinde Langenleuba-Niederhain, wurde seitens der Direktorin der Wieratalschule, Frau Kretzschmar, sowie von vielen Lehrern, Schülern und auch Eltern der Wegfall dieser Stelle stark kritisiert und bedauert, zumal die Sozialarbeit der Gemeinde Nobitz nicht nur den Nobitzer Schülern sondern auch den Wierataler Schülern 3 Jahre bei schulischen-, ausbildungstechnischen- und privaten Problemen beratend und hilfreich zur Seite stand. Eine Position, welche durch die Lehrerschaft nur bedingt mit abzudecken ist.

>>>>>

Des Weiteren fungierte unser Sozialarbeiter Herr Fiedler als Bindeglied zwischen der Schule und dem privaten Bereich, da viele Nobitzer Schüler die Jugendklubeinrichtung in Kotteritz aktiv nutzen. Mit dem Wegfall dieser Sozialarbeit am 12. Juli 2013 sind Hilfsangebote für unsere Schüler nur noch schwer umzusetzen.



Alle Anwesenden kamen zu dem Entschluss, dass Mittel und Wege gefunden werden müssen, um die Jugendarbeit in dem Sinne weiterzuführen, wie es bis jetzt der Fall war. Herr Läbe, Herr Tempel und Herr Nündel sprachen sich dafür aus, dass eine Förderung der Jugendarbeit ein enormes Privileg hat.
i. A. Diersch

SPENDE FÜR DEN FEUERWEHRVEREIN WILCHWITZ

Die Allianz Deutschland AG und die Allianz Generalvertretung Petra und René Lienert unterstützt den Feuerwehrverein Wilchwitz mit einer Spende von 1.000,00 Euro. „Es ist beeindruckend, mit wie viel Solidarität und persönlichem Engagement die Männer und Frauen bei der Hochwasserkämpfung geholfen haben. Diese große Leistung konnte viel Leid und Schaden verhindern“, sagte Petra Lienert bei der Übergabe der Spende.

Der Feuerwehrverein Wilchwitz möchte sich für die Spende recht herzlich bedanken und wird die FF Nobitz bei der Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen, die während des Hochwassereinsatzes kaputt gegangen sind, unterstützen.

Der Vorstand

Liebe/r Leser/in, diese Ausgabe des Landkuriers enthält einen Flyer vom Fitness- und Gesundheitsstudio FitAktiv in Gößnitz.
Wir bitten um freundliche Beachtung.

BEKANNTMACHUNG DER JAGDGENOSSENSCHAFT ZEHMA

Die Jagdgenossenschaft Zehma hat in ihrer Mitgliederversammlung am 21.08.2013 die folgenden Beschlüsse gefasst:

1. Beschluss zur Entlastung des bisherigen Vorstandes und der Kassenprüfer: Entlastung wurde einstimmig erteilt.
2. Wahlen:
Es erfolgte die Wahl eines neuen Vorstandes für die Amtszeit von fünf Jahren. Ebenso wurden zwei Kassenprüfer für die Amtszeit von fünf Jahren neu gewählt.
3. Die Ausschüttung des Reinertrages wird durch den Vorstand vorbereitet und der Termin seiner Auszahlung an die Jagdgenossen wird im Amtsblatt der Gemeinde Nobitz rechtzeitig bekannt gegeben.
4. Der Vorstand wurde beauftragt, die Satzung der Jagdgenossenschaft Zehma zu aktualisieren und zur nächsten Mitgliederversammlung zum Beschluss vorzulegen.

Der Vorstand



BEKANNTMACHUNG DER JAGDGENOSSENSCHAFT MOCKERN

Die Jagdgenossenschaft Mockern hat in ihrer Mitgliederversammlung am 26.08.2013 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Ein neuer Vorstand ist einstimmig gewählt worden.
Der Rechnungsprüfer wurde einstimmig neu gewählt.
2. Die Mitgliederversammlung hat eine neue Satzung beschlossen.
Die beschlossene Satzung liegt in der Zeit vom **1. Oktober 2013 bis 15. Oktober 2013** in der Gemeindeverwaltung Nobitz, Bachstraße 1, 04603 Nobitz aus und kann zu den ortsüblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.
3. Dem bisherigen Vorstand wurde Entlastung erteilt.

Der Vorstand

HEIMATVEREIN EHRENHAIN UND UMGEBUNG E. V.

Termine:

Die Freunde und Mitglieder des Heimatvereins treffen sich am **Donnerstag, dem 26.09.2013, um 19:00 Uhr**, in Bauchs Hof, Waldenburger Str. 33 in Ehrenhain.

Thema:

Auswertung Tag des offenen Denkmals

Vorstand

Heimatverein Ehrenhain und Umgebung e. V.

Tag des offenen Denkmals 2013

In diesem Jahr kamen über 400 Besucher zum Tag des offenen Denkmals am Sonntag, dem 08.09.2013. Wie in den vergangenen Jahren hatten wir wieder schönes Wetter und etwas Nieselregen, dies trübte die Stimmung der Besucher in keinsten Weise.

Bei Bio-Pellkartoffeln mit Quark, Roster, Wurstsuppe, Fettbemme mit Gurke und Getränken oder leckerem Kuchen und Kaffee ließen es sich unsere Besucher munden. Am Abend war alles verzehrt.

Im Hof sorgte unsere kleine Hofkapelle für gute Stimmung.

Die altertümliche Herstellung von Sauerkraut durch die Familien Hecht und Lenk war wieder dicht umringt. Auch staunte man nicht schlecht, wie das Kraut eingestampft wurde.

Herr Bauch führte unsere Besucher höchstpersönlich durch den Hof. Er erklärte wie eine Dreschmaschine funktioniert und führte diese auch vor. Ebenso zeigte er den neu hergerichteten Backofen, welcher auch beheizt wurde.

Auch unsere kleinen Gäste kamen nicht zu kurz. Für sie war ein schöner Basteltisch aufgebaut, wo sie fürsorglich angeleitet und betreut wurden.

Manch einer staunte nicht schlecht, wie so eine Wäscherolle funktioniert. Frau Annette Pommer beantwortete bei ihren Vorführungen auch viele Fragen, was ihr viel Freude bereitete.

Im Obstgarten waren auch Alpakas, Hühner, Enten und Gänse zu besichtigen.

Die alte Kunst des „Spinnens“ (Herstellung eines Garns) wurde ebenfalls gezeigt. Man konnte auch daraus gestrickte Sachen bestaunen.



Höhepunkt in diesem Jahr war die Herstellung einer Brunnenröhre. Brunnenbaumeister Fritz Veit stellte uns das Werkzeug zur Verfügung und nach seinen Anweisungen wurde gewerkelt. Wer es sich zutraute, konnte selbst einmal den Bohrer drehen.



Besuch aus anno dazumal mit altertümlichen Bekleidungen hatten wir auch wieder, sie lobten die gemütliche Stimmung auf dem Hof. Historische Zweiradfahrzeuge waren ebenfalls zu sehen.

Es war ein schöner gelungener Tag, deshalb möchten wir uns auch bei all unseren Besuchern aus nah und fern, bei unseren Sponsoren und Unterstützern recht herzlich bedanken:

Gemeinde Nobitz | Biobetrieb Schäffner aus Garbus | Frau Lux aus Glauchau | Fam. Hecht und Lenk aus Ehrenhain | Gefügelzüchter Herr Schnieber aus Wilchwitz | Geflügelhof Kirmse aus Niederleupen | Fam. Manfred und Annette Pommer aus Ehrenhain | Oldtimer Verein aus Windischleuba | Fam. Heiko Fischer aus Altmörbitz.

Ein ganz besonderer Dank gilt natürlich Familie Bernd Bauch sowie allen nichtgenannten Helferinnen und Helfern.

Sigurd Kyber, Vorstand

SKATNACHRICHTEN

Am Samstag, dem 7. September 2013 fand der letzte Punktspieltag der Thüringenliga statt.

Die Nobitzer Dausquetscher spielten mit zwei Mannschaften. Die II. ist sehr gut in das Ligajahr gestartet. Nach mehr als der Hälfte des Spieljahres standen sie auf dem 2. Platz, welcher zum Aufstieg in die Thüringer Oberliga berechtigt. Leider war in den letzten zwei Punktspieltagen das Kartenglück gegen Nobitz. Am Ende belegte Nobitz II den 11. Platz. Die I. Mannschaft kam auf den 13. Platz.

Der Nobitzer Skatclub hat auch an die Hochwasserbetroffenen gedacht. Wir haben 221,00 Euro für die Arbeiten an der Mehrzweckhalle Nobitz gespendet.



Preisskat um den Pokal des Nobitzer Bürgermeisters

Unser jährlicher Höhepunkt ist der Preisskat um den Pokal des Nobitzer Bürgermeisters, der schon zum 3. Mal stattfindet. Wegen der Arbeiten an der Mehrzweckhalle müssen wir nach Wilchwitz in den Bürgersaal ausweichen. Am **Freitag, dem 25. Oktober 2013** wird dort **ab 18:00 Uhr** der Bürgermeisterpokal ausgespielt. Zwei 48er Serien, die zusammen gewertet werden, kosten 10,00 Euro Einsatz. Dieser wird wieder voll als Preise ausgezahlt. Die ersten drei verlorenen Spiele kosten je 0,50 Euro – ab dem vierten verlorenen Spiel 1,00 Euro.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Allzeit allen ein „Gut Blatt“ wünscht der Nobitzer Skatclub „Die Dausquetscher“

Wer Lust zum Skatspielen hat, kann jeden Montag, 18:30 Uhr eine 60er Serie in unserem Stammlokal, der Gartenklause Nobitz mitspielen.

Manfred Weber



HELAU LIEBE KARNEVALSFREUNDE DES PCC E. V.,

die Sommertage 2013 sind gezählt, es beginnt nachts wieder kälter zu werden und die Abende verkürzen sich mehr und mehr. Doch kein Grund Trübsal zu blasen, denn nun werden wir im Podelwitzer Carnevalsclub umso aktiver. Die fünfte Jahreszeit steht vor der Tür und ihr alle seid angehalten mit uns diesen ersten karnevalistischen Höhepunkt der neuen Saison zu feiern.



Alle Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, der Dreh des alljährlichen Faschingsfilmes, das mühsame aber lohnenswerte Einstudieren der Tänze und Sketche – und was wäre all das ohne ein handfestes Thema? Unser diesjähriges Motto lautet: „Von Handwerker bis Bauersleute – so tobt in Podelwitz die Faschingsmeute“. Nun seid ihr dran! Eurer kreativen Kostümierung in Sachen „Berufe“ sind keine Grenzen gesetzt.

Ab sofort können Karten für alle Samstagabend-Veranstaltungen telefonisch unter 034493 31223 bei Jörg Hemmann erworben werden.

Alle Faschingstermine der Saison 2013/14 im Vereinshaus zu Podelwitz:

- **Samstag, 16. November 2013, um 19:00 Uhr:** Faschingstanz
- **Samstag, 1. Februar 2014, um 19:00 Uhr:** Faschingstanz
- **Sonntag, 2. Februar 2014, um 14:30 Uhr:** Kinderfasching
- **Samstag, 8. Februar 2014, um 19:00 Uhr:** Faschingstanz
- **Sonntag, 9. Februar 2014, um 14:00 Uhr:** Gala bei Kaffee und Kuchen



Infolge der Gemeindefusion heißen wir alle neuen Närrinnen und Narren herzlich willkommen! An jedem oben genannten Termin erwartet euch ein unterhaltsames und humorvolles Programm. Bis dahin, ein dreifach donnerndes „Podelwitz Helau!“

Mariana Graichen, im Namen des PCC e. V.

DRK-BLUTSPENDEDIENST THÜRINGEN

Am **Donnerstag, dem 26.09.2013**, kann von **16:00 bis 19:00 Uhr** in der Fuchsbaude in Ehrenhain wieder Blut gespendet werden!

(Bitte Personalausweis mitbringen)

**KINDERTAGESSTÄTTE****HURRA, BALD BIN ICH EIN SCHULKIND!**

So hieß es am 16.08.2013 auch für unsere 13 ABC-Schützen aus dem Kindertagesstätte „Holzwürmchen“ in Ehrenhain. Das lange Warten hatte endlich ein Ende, als am Freitag noch einmal alle Schulanfänger zu einem spannenden Kitatag zusammen kamen. Gleich morgens ging es mit einem gemeinsamen Frühstück und allen Kindern der Einrichtung los. Jede Gruppe hatte eine hübsche Überraschung vorbereitet. Besonders freuten wir uns über das kleine Theaterstück der blauen Gruppe.

INFORMATIONEN AUS DER BEGEGNUNGSSTÄTTE EHRENHAIN**Termine für Veranstaltungen im Oktober 2013**

Handarbeit: Montag, 07.10.2013, ab 13:00 Uhr

Frauenfrühstück: wird durch Aushang bekannt gegeben

Bewegungstherapie: Donnerstag, 10.10.2013, von 09:00 bis 11:00 Uhr

Die Begegnungsstätte und Bibliothek ist mittwochs von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Ingrid Schulze

Bundesfreiwilligendienstleistende

**BEGEGNUNGSSTÄTTEN**

Hallo, liebe Besucher unserer Begegnungsstätten und solche, die es noch werden wollen.

Unsere Veranstaltungen für den Monat Oktober 2013

Mittwoch, den 2. Oktober 2013 14:00 Uhr
Begegnungsstätte Runsdorf:
es trifft sich der Witwenkreis

Montag, den 7. Oktober 2013 14:00 Uhr
Kegelbahn in Saara: Lust auf Kegeln? Danach gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen

Dienstag, den 8. Oktober 2013 14:00 Uhr
Spedition Reichelt in Zehma:
gemütliche Runde bei Kaffee und Kuchen

Dienstag, den 15. Oktober 2013 14:00 Uhr
Begegnungsstätte Runsdorf:
ADAC Verkehrsteilnehmerschulung

Dienstag, den 22. Oktober 2013 14:00 Uhr
Begegnungsstätte Runsdorf:
gemütliche Runde bei Kaffee und Kuchen

Mit vielen Erwartungen freuen wir uns auf Ihren Besuch und über jeden Tipp und natürlich über Ihre kreativen Vorschläge.

Romy Thomisch und Carola Sperling



Nach dem Mittag trafen sich alle Schulanfänger auf dem Altenburger Schloss, wo wir eine aufregende Führung mit Besichtigung des Hausmannsturms erlebten. Die Eltern bereiteten währenddessen ein tolles Picknick mit allen möglichen Köstlichkeiten vor.

Später in der Kita warteten endlich die langersehnten Zuckertüten auf unsere ABC-Schützen. Mit einem kleinen, lustigen Programm verabschiedeten sich die Kinder von unserer Einrichtung, um nach einer Nachtwanderung ein letztes Mal in „ihrem“ Holzwürmchen zu schlafen. In dieser Nacht träumte sicher Jeder von seiner prall gefüllten Zuckertüte. Als am nächsten Morgen die Eltern kamen, um ihre Sprösslinge abzuholen, gab es nicht nur in ihren Augen die ein oder andere Träne. >>>>>

Das ganze Team vom Holzwürmchen wünscht unseren Schulanfängern und ihren Eltern alles Gute und eine spannende Schulzeit.

Eure Gruppenerzieherin Grit Lutz



**Wir, die Eltern der Schulanfänger
möchten uns bei den Erzieherinnen
für die jahrelange gute Betreuung
unserer Kinder bedanken.**



SCHULE UND HORT



Fortsetzung von Seite 1...

SCHULNACHRICHTEN DER GRUNDSCHULE NOBITZ

Auch der bis auf den letzten Platz gefüllte Feierraum, der Vereinsraum der Freiwilligen Feuerwehr Wilchwitz, der den Nobitzer Schulanfängern und ihrem feierlichen Ereignis kurzfristig durch das Bemühen von Frau Simone Jähmig zur Verfügung gestellt wurde, war festlich geschmückt.

Ob nun im tollen Kleid, mit Hut oder im schicken Hemd lauschten die aufgeregten Kids gespannt den Worten der Schulleiterin, Frau Rösler, welche die Mädchen und Jungen nun in den Reihen der Schülerinnen und Schüler unserer kleinen Schulgemeinschaft begrüßte.

Doch noch etwas Geduld war gefragt! Vor dem großen Augenblick der Zuckertütenübergabe boten die Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse unserer neuen ersten Klasse ein Programm. Gemeinsam mit ihrer Lehrerin, Frau Hans, hatten sie es eifrig einstudiert und waren ebenso aufgereggt, ob auch alles gut klappt.

Das tat es! Mit viel Applaus wurden sie von allen anwesenden Gästen für ihre Darbietungen belohnt. Dann war es endlich soweit! Jeder Schulanfänger wurde aufgerufen und erhielt aus den Händen seiner Klassenlehrerin, Frau Hilgert, und seiner Erzieherin, Frau Kaulin, die mit viel Liebe gepackte Zuckertüte. Nachdem der Fotograf die strahlenden Schulanfänger für das Klassenfoto festgehalten hatte, nahmen die stolzen Eltern ihre Schulkinder in Empfang. Nun konnte dieses Ereignis in jeder Familie gebührend gefeiert werden. Der Schulalltag hatte noch Zeit bis Montagmorgen!

Der Schulreporter

SCHULANFANG 2013 IN DER GRUNDSCHULE GÖBNITZ

Auf dem Schulhof angekommen, ließen es sich die Spielleute nicht nehmen und gaben noch ein tolles Platzkonzert. Bei diesen Rhythmen blieb kein Fuß still, und mit einem tosenden Applaus bedankten sich die Schulanfänger, Lehrerinnen und alle Gäste beim Spielmannszug „Frisch voran“.



Auf diesem Wege möchten wir uns ganz herzlich bei ihnen bedanken und hoffen, dass sie uns im nächsten Jahr wieder kräftig unterstützen werden.

Im Anschluss begann die Schulaufnahme im Mehrzweckraum – der fast aus allen Mauern brach – so viele Gäste wollten das Programm der Grundschüler sehen. Aber auch die Zahl der Schulanfänger war in diesem Jahr wieder gestiegen. In den vier Stammgruppen lernen zukünftig 49 Schülerinnen und Schüler, davon sind 23 aus dem Gemeindegebiet Nobitz. Insgesamt besuchen 76 Schüler aus der Gemeinde unsere Schule. Schon lange hatten sich die Kinder auf diesen Tag vorbereitet und im Chor, in der Tanzgruppe und nicht zu vergessen in der Sprechergruppe fleißig geübt. Die Mühe hatte sich gelohnt, denn es war ein voller Erfolg.



Vielen Dank an alle Kollegen, die an der Vorbereitung und Durchführung beteiligt waren.

Annett Wagner

Die Fotos wurden von Herrn A. Karbowiak zur Verfügung gestellt.

SCHULSTART FÜR DIE NEUEN 5. KLASSEN

1. Schultag an der Regelschule Gößnitz

Am 26. August 2013 war es für die neuen 5. Klassen der Regelschule Gößnitz sicherlich ein aufregender Tag. Zunächst trafen sich alle Fünftklässler auf dem Schulhof. Dort wurden sie von ihren neuen Klassenleitern, Herrn Göbel für die Klasse 5 a und Frau Bothe für die Klasse 5 b, in Empfang genommen.

Zunächst begaben sich beide Klassen in ihre neuen Klassenzimmer, die in der letzten Schulwoche des alten Schuljahres einen neuen Anstrich erhalten hatten. Nachdem alle ihren Platz in Besitz genommen hatten, trafen sich alle wieder auf dem Schulhof. Dort begrüßte die 10. Klasse die neuen Regelschüler. Jonas Köhler, Klassensprecher der 10. Klasse, berichtete über das Leben und Lernen an der Regelschule Gößnitz. Danach rief Frau Müller, die Schulleiterin der Regelschule, jeden einzelnen Schüler der neuen 5. Klassen auf und begrüßte ihn persönlich. Jeder erhielt eine kleine Zuckertüte zur Begrüßung.



Nach dem ersten gemeinsamen Klassenfoto führten die Zehntklässler die „Kleinen“ in Gruppen durch das Schulhaus.

Dabei konnten alle Fachräume, Sekretariat, Lehrerzimmer und andere Räume besichtigt werden.

Besonders angetan waren die Schüler von der Schulhausgestaltung und der Darstellung des Leitbildes der Regelschule.

An den ersten beiden Tagen gab's noch keinen Fachunterricht in den 5. Klassen. Sie dienen der Eingewöhnung und dem Kennenlernen des neuen Tagesablaufes. Inzwischen ist der Schulalltag schon längst eingeleitet. Aus der Gemeinde Nobitz lernen derzeit 68 Schüler an der Regelschule Gößnitz. Wir wünschen den neuen Fünftklässlern viel Spaß und Erfolg beim Lernen.

K. Heber

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Nobitz • Bachstr. 1 • 04603 Nobitz

Verantwortlicher:

Bürgermeister Hendrik Läbe o. V. i. A.
Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt sind, widerspiegeln nicht die Meinung der Gemeindeverwaltung sowie des Gemeinderates.

Satz, Werbung und Druck:

Nicolaus & Partner Ing. GbR
Dorfstraße 10 • 04626 Nöbdenitz
Tel.: 034496 60041 • Fax: 034496 64506
E-Mail: Nicolaus-Partner@t-online.de

Erscheinungsweise:

vierzehntägig oder nach Bedarf

Beiträge der Vereine/Einrichtungen:

Frau Hertzsch, Gemeindeverwaltung Nobitz
Tel.: 03447 3108-12 • Fax: 03447 3108-29
E-Mail: landkurier@gemeinde-nobitz.de

Anzeigenaufträge:

Verteilung:

kostenlos an alle Haushalte, Institutionen und Gewerbetreibende im Gemeindegebiet

Einzelbezug:

gegen Erstattung der Portokosten bei der Gemeindeverwaltung

Bei Lieferverzögerung oder -ausfall bitten wir, der RaatzconnectMedia GmbH Gera, Tel.: 0365 43065-10, Meldung zu machen.

Redaktionsschluss für den Landkurier ist
am Mittwoch, dem 25. September 2013

(Erscheinungstag ist

Samstag, der 5. Oktober 2013)

Redaktion / Anzeigenannahme:

Gabriele Hertzsch, Tel.: 03447 3108-12
oder Fax: 03447 3108-29
landkurier@gemeinde-nobitz.de

SPORT



KRÄFTEMESSEN DER G-JUNIOREN UNTER DEN FACHKUNDIGEN AUGEN EHEMALIGER FUßBALLER

SG Ehrenhain/Nobitz – SV Zehma 1897 1:4

Anlässlich des Traditionstreffens der Fußballer der Jahrgänge 1930 – 1950 zeigten die Kleinsten der SG Ehrenhain/Nobitz und SV Zehma ihr fußballerisches Können. Vor den fachkundigen Augen der Ehemaligen, die an diesen Tag ihr jährliches Zusammentreffen hatten, entwickelte sich ein schnelles Spiel mit Vorteilen für den Gast aus Zehma. Besonders die Spieler Tilas Taubert und Lennox Arnoldt setzten in der ersten Halbzeit die Akzente und legten durch ihre Tore einen beruhigten 0:3 Vorsprung vor.



Ehrenhain/Nobitz: Obere Reihe – Finn Lutz | Piet Blechert | Robin Hatzel | Anton Heitmann | Angelie Gerber

Untere Reihe – Jona Bauer | Paul Kitzmann | Eric Sporbert | Hannes Beckhof

Zehma: Obere Reihe – Tilas Taubert | Erik Neugebauer | Fin Ole Körner | Leon Schellmann

Untere Reihe – Justin Sell | Lennox Arnoldt | Max Tempel

Die zweite Halbzeit sah dann einen stärkeren Gastgeber, der sich besser auf die beiden stärksten Zehmaer einstellen konnte. Das Ergebnis, lediglich ein Tor konnte der agile Lennox Arnoldt erzielen. Piet Blechert verwandelte nach einem sehenswerten Solo zum 1:4 Endstand und zeigte, dass Ehrenhain/Nobitz auch nach anfänglichen Schwierigkeiten mithalten konnte.

Das anschließende Neunmeterschießen verlief ausgeglichen und hob die Stimmung der Unterlegenen.

Die Ehemaligen sparten nicht mit Beifall und zollten den Kids sowie den Trainern und Betreuern ihren Respekt. Bedauerlich nur, dass sich keine Kinder aus Nobitz und Langenleuba-Niederhain in der Mannschaft befanden.

Dieses freundschaftliche Treffen war als eine Werbung für den Nachwuchssport gedacht und sollte gleichzeitig den Nobitzer Fußballveteranen die Gewissheit geben, dass in den Vereinen der Gemeinde Nobitz auch weiterhin die Nachwuchsarbeit großgeschrieben wird.



Anschließend fachsimpelten die Fußballer vergangener erfolgreicher Jahrgänge bei einer Bratwurst und einem Glas Bier über vergangene und jetzige Zeiten und waren einhellig der Meinung, dieses Treffen weiter fortzuführen.

Bedanken möchten sich die Verantwortlichen der SG Ehrenhain/Nobitz beim SV Zehma für ihre Unterstützung.

Gerber/Nündel

NEUES VOM SV ZEHMA 1897 E. V.

Im Kreispokalspiel hatte der SV Zehma am 7. September 2013 die Elf vom ASV Wintersdorf als Gast. In der ersten Halbzeit war es ein Spiel zwischen den Strafräumen mit wenig Strafraumszenen und es ging mit einem 0:0 in die Pause.

In der zweiten Halbzeit wurde Wintersdorf stärker, aber Zehma hielt dagegen. Als in der 59. Minute D. Nobis die Wintersdorfer Abwehr narrete und den Ball für Chr. Hoff auflegte, erzielte dieser das 1:0 für Zehma. Doch die Führung hielt nur zwei Minuten an. Einen Schuss von Seiferth ließ Zehmas Torwart durch die Hände gleiten und es stand 1:1. Wintersdorf bestimmte nun das Spiel, aber ein Konter von Zehma schloss M. Gänslar in der 70. Minute mit der 2:1 Führung ab.

Nun berannten die Gäste das Zehmaer Tor und erzielten durch Wöllner in der 80. Minute den Ausgleich und hatten weitere Chancen das Spiel in der regulären Spielzeit für sich zu entscheiden. Aber Zehma hielt das 2:2 bis zum Schluss fest und es ging in die Verlängerung, in der nichts mehr passierte.

Im folgenden Elfmeterschießen hatte Zehma die stärkeren Nerven und siegte mit 6:4. Torwart Tauber machte seinen Fehler im Spiel wieder gut und hielt 2 Strafstöße.

Der Nachwuchs spielte auch!

Für die neugebildeten F-Junioren begann die Saison mit vier Spielen in 10 Tagen. Am 29. August 2013 trafen sie im Pokalspiel auf die zweite Mannschaft von Wismut Gera. Zehma geriet schon in der dritten Minute mit 0:1 in Rückstand, ließ sich aber davon nicht beeindrucken. T. Taubert und L. Arnold wirbelten die Geraer Abwehr gehörig durcheinander, unterstützt von E. Zetsche, der mit seinen Freistößen und Eckbällen immer wieder für Gefahr sorgte. Diese Spieler sorgten zur Pause für die Zehmaer 3:2 Führung.

Nach der Pause geriet Zehma in der Anfangsphase etwas unter Druck und musste durch die Geraer den 3:3 Ausgleichstreffer hinnehmen. In dem nun ausgeglichenen Spiel kam Zehma noch zum verdienten 5:3 Sieg. Eine feine Leistung der gesamten Mannschaft. Alle Spieler haben sich ein dickes Lob von ihrem Übungsleiter R. Härtl verdient.

Torschützen für Zehma:

T. Taubert 2 | L. Arnold 2 | E. Zetsche 1

Am 31. August 2013 hatten die F-Junioren im ersten Punktspiel die SG Eintracht Fockendorf zu Gast. Zehma geriet bereits in der zweiten Minute mit 0:1 in Rückstand, aber T. Taubert konnte kurz vor der Pause den Ausgleichstreffer erzielen. Nach der Pause begann Zehma zielstrebig und erzielte durch L. Arnold die 2:1 Führung, mussten aber kurze Zeit später wieder den Fockendorfer Ausgleich hinnehmen. T. Taubert gelang kurz vor Spielende die erneute Führung. In der Nachspielzeit gelang Fockendorf der 3:3 Ausgleich. Die Zehmaer F-Junioren zeigten wiederum eine ausgezeichnete Leistung.

Am 4. September 2013 trafen die F-Junioren in der zweiten Pokalrunde auf die erste Mannschaft des FC Altenburg. Hier trafen sie auf ein eingespieltes Team mit mehreren Spielern, die schon ein Jahr im F-Juniorenbereich gespielt hatten. Zehma hielt 10 Minuten gut mit, ging sogar durch T. Taubert mit 1:0 in Führung, musste aber dann die Überlegenheit der Gäste in Kauf nehmen, die bis zum Spielende Zehma eine 1:7 Niederlage beibrachten.

Am 7. September 2013 ging es dann in das fällige Punktspiel zum ZFC Meuselwitz. Auch hier trafen sie auf einen eingespielten spielstarken Gegner, der den SV Zehma in der ersten Halbzeit arg in Bedrängnis brachte und zur Pause mit 6:0 führte.

Nach der Pause kam Zehma etwas besser ins Spiel, erzielte durch E. Zetsche und T. Taubert zwei Tore, mussten aber eine 8:2 Niederlage hinnehmen.

R. Böttger

NEUES VOM SPORTVEREIN SV 1879 EHRENHAIN E. V.

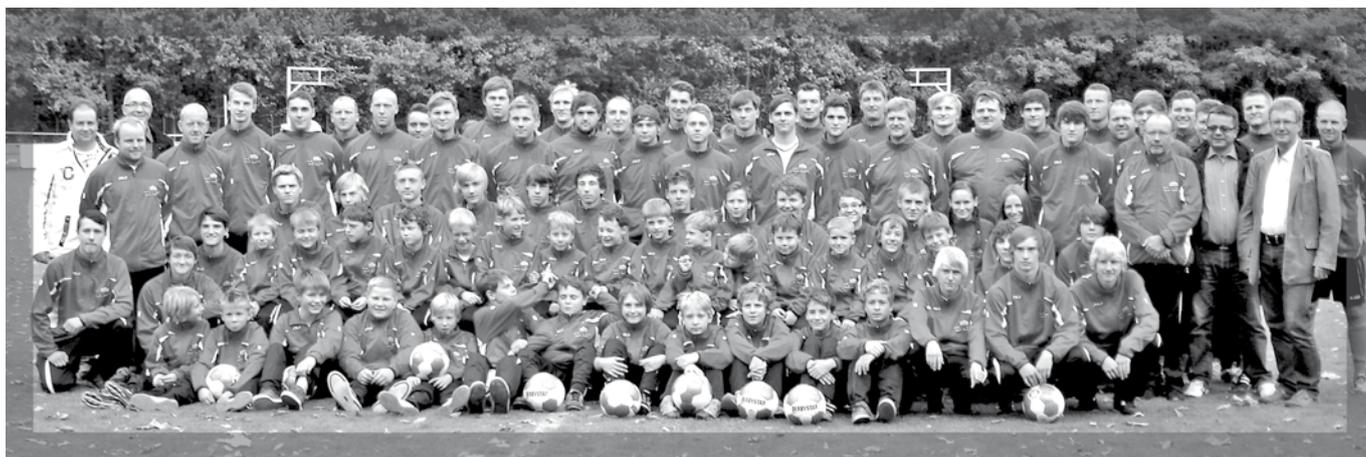
Die höchste Thüringer Liga – die Verbandsliga – das gab es noch nie in der Fußballgeschichte unseres Vereins! Nur sechs Thüringer Mannschaften spielen in noch höheren Klassen.



Hier kicken wir zusammen mit Motor Altenburg aber auch u. a. gegen Eisenach, Sondershausen, Arnstadt, Gotha, Heiligenstadt, Stadtroda, Neustadt/Orla, Leinefelde, Mühlhausen, Weimar und Wismut Gera – ein Traum!

Deshalb sind wir stolz auf grandiose Kicker, auf unermüdliche ehrenamtliche Helfer, auf mutige Sponsoren und auf unseren Bürgermeister Hendrik Läbe.

>>>>>



Dabei konnte der Start in die erfolgreichste Serie des SVE nicht schwieriger sein. Jeder interessierte Fußballfan wird sicher die Schlagzeilen unserer einzigen Lokalzeitschrift (OVZ) in Erinnerung haben „Hickhack um Ehrenhainer Kicker“, „Bitter für Arbeitsmarkt und Fußball“ u. v. a. In den dazugehörigen Artikeln berichten die Schreiberlinge der OVZ anhaltend in den letzten zwei Monaten, dass Spieler den Verein wegen Unzufriedenheit verlassen wollten, dass sich Hauptsponsoren zurückziehen und, dass der holländische Rohrschellen-Produzent „Walraven“ die Produktion einstellt und damit auch der einzige Sponsor des örtlichen Fußballvereins verschwindet. Die Herren der OVZ-Redaktion schreiben da einfach nur „Mist“ und machen damit unseren Verein und unsere Gemeinde schlecht! Diese Texte stehen in keinem Kontext zur Realität und die Chefredaktion in Leipzig und Altenburg, war trotz dreifacher schriftlicher Aufforderung durch den Vorstand des SVE nicht bereit, irgendetwas davon richtig zu stellen.

Zum Glück ist alles anders. Die erste Mannschaft hat nach dem Aufstieg sicherlich in den ersten Spielen etwas Lehrgeld zahlen müssen aber auch schon unerwartete Punkte in der neuen Liga eingefahren. Die zweite Mannschaft ist gut aus den Startlöchern gekommen und steht auf einem sehr guten vorderen Platz in der Tabelle der Kreisliga. Im Pokal schlug man zudem den höherklassigen Gegner aus Gößnitz und sicherte sich das Weiterkommen. Auch unsere jüngeren Sportler sind in der Spielgemeinschaft Ehrenhain/Nobitz/Langenleuba-Niederhain in den Klassen A – G-Junioren erfolgreich in die Serie gestartet und befinden sich gut unterwegs.

Die A-Junioren starten z. B. nach dem Aufstieg im Juni 2013 ebenfalls in der höchsten Thüringer Spielklasse, der Verbandsliga. Die Mannschaft steht bisher noch ungeschlagen auf Platz vier und erreichte mit einem 3:1 Erfolg gegen Wismut Gera auch die nächste Runde im Landespokal. So kommt es nicht von ungefähr, dass allein zum Trainingsauftakt der Kleinsten, den G-Junioren (jünger 6 Jahre), 16 neue Kinder auf dem Waldsportplatz in Ehrenhain begrüßt werden konnten – logisch – alle wollen mal Syhre & Co. nacheifern. Ein weiteres Plus für Ehrenhain ist das Engagement erfahrener Fußballer als Jugendtrainer, welche die Kids nicht nur für Bewegung und Sport begeistern, sondern auch zeigen können, wie Fußball gespielt wird.

Aber auch wirtschaftlich ist der Verein solide aufgestellt. Erstmals konnten wir zu den bestehenden Förderern unseres Sports einen Hauptsponsor ab der Saison 2013/2014 mit der Schumann Haustechnik GmbH (Ehrenhain) gewinnen. Ralf Schumann hatte sich schon mit der Komplettfinanzierung von Trainingsanzügen für alle aktiven Sportler, deren Trainer und Betreuer beim SVE in den letzten Jahren einen Namen gemacht. Jetzt ist er außerdem Trikotsponsor und leistet auch finanziell den größten Betrag für die Vereinskasse. Zusätzlich beteiligen sich am Sponsoring neben 35 „Altsponsoren“ ab der Saison 2013/2014 erstmals die Sparkasse Altenburger Land, die EWA und die VR Bank Altenburger Land. Aber auch die ortsansässigen Unternehmer wie Agroservice Altenburg-Waldenburg e. G., Elektro-Kother, Steinmetzbetrieb Edel, Vermessungsbüro Ulf Becker und Agrar T & P GmbH Mockzig haben oder werden ihr SVE-Budget für die Landesligaserie aufstocken.

Weiterhin sind wir mit den Firmen Getränke Donath, der Altenburger Brauerei und der Altenburger Senf & Feinkost GmbH & Co. KG in fortgeschrittenen Vertragsverhandlungen – denn wir sind eine starke Region! An dieser Stelle „Hut ab“ für jeden, der den Sport in Ehrenhain möglich macht und ein großes Dankeschön!

Alles gut – na nicht ganz – denn unser Präsident Gunter Urmoneit wird zumindest vorerst aus privaten Gründen seinen Wohnort nach Leipzig verlegen. Gunter bleibt dem SVE natürlich auch in den nächsten Jahren wie bisher als privater Förderer sowie als Vorstandsmitglied erhalten und der Verein wird mit Hochachtung kleine entstehende Lücken schließen. Sicher ist der Weggang von „Walraven“ aus Ehrenhain für die Mitarbeiter dort und persönlich für unseren Präsidenten Gunter Urmoneit eine Tragödie. Unseren Verein lässt das nicht kalt – und die Mitglieder des SVE werden jede Gelegenheit nutzen auch mal etwas zurückzugeben.

Für die nächsten Wochen und Monate brauchen wir aber auch moralische Unterstützung. Erklärtes unbeugsames Ziel ist für die erste Mannschaft der Klassenerhalt. Dazu können wir ab sofort auf einen neuen Spieler aus der zweiten Tschechischen Liga zählen. Nach den schweren Aufgaben in Dachwig und Eisenach, zu denen immer ein Fanbus fährt, steht für die „Erste“ am **5. Oktober 2013 um 15:00 Uhr** gegen Union Mühlhausen der nächste Kracher auf dem Ehrenhainer Waldsportplatz auf dem Programm. Dafür und für die kommenden schweren Spiele brauchen wir eine ordentliche Kulisse aus allen Ortsteilen unserer Gemeinde, damit unsere Gemeinde positive Schlagzeilen schreibt.

Für alle Interessierten und die die es werden wollen, findet man immer Informationen und die aktuellen Termine der Teams auf unserer Homepage unter www.sv1879ehrenhain.de. Nachstehend die feststehenden Termine der Heimspiele unserer Teams bis Ende Oktober:

Datum	Anstoß	Mannschaft	Paarung	Spielort
21.09.2013	10:30 Uhr	E-Junioren	SG Ehrenhain II – SG Windischleuba	Lgl.-Niederhain
		D-Junioren	SG Niederhain – Motor Zeulenroda	Lgl.-Niederhain
	15:00 Uhr	Männer II	SV Ehrenhain II – FC Altenburg	Ehrenhain
22.09.2013	10:00 Uhr	B-Junioren	SG Nobitz – SG Nöbdenitz	Nobitz
	10:30 Uhr	C-Junioren	SG Ehrenhain – ASV Wintersdorf	Ehrenhain
28.09.2013	10:30 Uhr	E-Junioren	SG Ehrenhain – SG FC Altenburg	Ehrenhain
29.09.2013	15:00 Uhr	Männer II	SV Ehrenhain II – SV Bad Köstritz	Ehrenhain
03.10.2013	10:00 Uhr	G-Junioren	Bambini-Turnier	Meerane
03.10.2013	10:30 Uhr	A-Junioren	SG Ehrenhain – SG Oberweimar	Ehrenhain
05.10.2013	10:30 Uhr	E-Junioren	SG Ehrenhain II – ASV Wintersdorf	Lgl.-Niederhain
		D-Junioren	SG Niederhain – SV Roschütz	Lgl.-Niederhain
	15:00 Uhr	Männer I	SV Ehrenhain – FC Union Mühlhausen	Ehrenhain
06.10.2013	10:30 Uhr	C-Junioren	SG Ehrenhain – SG Bad Köstritz	Ehrenhain
12.10.2013	10:30 Uhr	E-Junioren	SG Ehrenhain – SG Windischleuba	Ehrenhain
13.10.2013	10:00 Uhr	B-Junioren	SG Nobitz – SG Rositz	Nobitz
	15:00 Uhr	Männer II	SV Ehrenhain – Weißbacher SV	Ehrenhain
19.10.2013	09:00 Uhr	E-Junioren	SG Ehrenhain – SG Altkirchen	Ehrenhain
	10:30 Uhr	E-Junioren	SG Ehrenhain II – SG FC Altenburg II	Lgl.-Niederhain
		A-Junioren	SG Ehrenhain – SV Schott Jena	Ehrenhain
	15:00 Uhr	Männer I	SV Ehrenhain – SC Leinefelde	Ehrenhain
20.10.2013	10:00 Uhr	B-Junioren	SG Nobitz – SG Schmölln	Nobitz
	10:30 Uhr	C-Junioren	SG Ehrenhain – SG Lucka	Ehrenhain
27.10.2013	15:00 Uhr	Männer II	SV Ehrenhain – SSV Großenstein	Ehrenhain

Der Vorstand des SVE

SAISONAUFTAKT IN DER TISCHTENNIS-VERBANDSLIGA

TSV 1876 Nobitz e. V. mit 8:8

Unentschieden beim starken Aufsteiger

Im Vergleich zur Vorsaison geht der Vorjahreszweite TSV 1876 Nobitz mit einer Veränderung in diesem Jahr an den Start. Für Thomas Scheibe, der nach einem Kreuzbandschaden fast die komplette letzte Saison verpasste und nun in der zweiten Mannschaft zu alter Stärke finden soll, rückt Routinier Dirk Totzauer in die erste Mannschaft. Ziel ist die Wiederholung der Vorjahresplatzierung, was aufgrund der holprigen Vorbereitung und der durch das Hochwasser verursachten eingeschränkten Trainingsmöglichkeiten kein leichtes Unterfangen wird.

Zum Saisonauftakt wartete mit dem starken Liganeuling SV Schott Jena 4 eine unangenehme Auswärtsaufgabe. Das bestätigte sich bereits nach den Eröffnungsdoppeln. Lediglich das Spitzendoppel Teichmann/Meisel konnte hier punkten, die neu formierten Paarungen Alexander Blume/Lars Hans sowie Andreas Blume/Dirk Totzauer unterlagen in je vier Sätzen. Die erste Einzelrunde verlief ausgeglichen. Den klaren Erfolgen von Dominik Meisel, Alexander Blume und Jens Teichmann standen ebenso deutliche Niederlagen von Lars Hans, Andreas Blume und Dirk Totzauer entgegen.

Und auch die anschließende zweite Einzelrunde sollte keine Entscheidung zugunsten eines Teams bringen. In allen drei Paarkreuzen folgte einem Sieg unisono eine Niederlage. Für die Zähler sorgten Dominik Meisel im Spitzeneinzel des Tages mit einem 3:0 und Jens Teichmann mit einem enorm wichtigen 3:2 nach 0:2 Satzrückstand und Andreas Blume mit einem spielerisch überzeugenden 3:1.

Wie schon so oft in der Vergangenheit musste das Abschlussdoppel die Entscheidung bringen. Teichmann/Meisel lösten ihre Aufgabe bis auf leichte Konzentrationsschwächen im dritten Durchgang recht souverän und sicherten damit das verdiente Unentschieden.

Punkte im Überblick:

Dominik Meisel 3,0 | Alexander Blume 1,0 |
Jens Teichmann 3,0 | Andreas Blume 1,0

Dominik Meisel

KIRCHENNACHRICHTEN



ALLE GUTEN GABEN, ALLES WAS WIR HABEN, KOMMT O GOTT VON DIR...

Am **06.10.2013** ist Erntedankfest in der Kirchengemeinde Nobitz, Wilchwitz und Kraschwitz. Ihre Gaben können Sie am **Samstag, dem 05.10.2013, von 09:30 – 11:00 Uhr** in der Nobitzer Kirche abgeben. Sie kommen wie jedes Jahr kirchlichen Einrichtungen oder der Altenburger Tafel zugute.

Herzlich einladen möchten wir Sie zum Erntedankgottesdienst am **06.10.2013 um 14:00 Uhr** in die Kirche Nobitz. Anschließend wollen wir gemeinsam Kaffeetrinken und ins Gespräch kommen. Außerdem haben Sie an diesem Tag die Möglichkeit, den Gemeindegemeinderat zu wählen. Also nehmen Sie sich Zeit, wir freuen uns auf Sie.

Ihr Gemeindegemeinderat

KIRCHSPIEL SAARA



WIR SIND KIRCHE

Wichtige Anschriften:

Pfarrer Peter Klukas Pfarrberg 1 04639 Gößnitz Tel.: 034493 30040	Stadtkirchenerie Gößnitz Pfarrberg 1 04639 Gößnitz Tel.: 034493 71220	Kantorin Helgard Hein Saara Nr. 44 04603 Nobitz Tel.: 03447 501445
---	---	--

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen

- **Seniorenfrühstück:** jeden letzten Donnerstag im Monat ab 09:00 Uhr
- **Seniorenachmittag:** jeden zweiten Mittwoch im Monat ab 15:00 Uhr
- **Kirchenchorprobe:** jeden Dienstag 18:00 Uhr
- **Posaunenchorprobe:** jeden Dienstag 19:30 Uhr
- **Flötenkreis:** jeden Freitag ab 16:00 Uhr
- **Mittelalterkreis:** jeden dritten Mittwoch im Monat 20:00 Uhr
- **Gemeindegemeinderatssitzung:** jeden vierten Mittwoch im Monat 19:00 Uhr

Liebe Gemeindeglieder im Kirchspiel Saara, herzliche Grüße aus dem Pfarrhaus mit dem Monatsspruch für Oktober:

„Vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen; denn an solchen Opfern hat Gott gefallen.“ Hebräer 13 Vers 16.

Der Spruch für den Monat Oktober regt uns auf seine Weise zum Nachdenken an. Diese Worte können mit dem bevorstehenden Erntedankfest in Verbindung gebracht werden. „Gott hat an solchen Gefallen.“ heißt es. Wenn wir uns auf Teilen und Geben einlassen, kann die Dankbarkeit der Empfangenden uns Zufriedenheit und Lohn schenken. Wie in jedem Jahr wollen wir das Erntedankfest wieder als einen Höhepunkt im Kirchenjahr feiern. Wir wollen Gott danken für die Früchte und Erträge, die gewachsen sind. Dankbar nehmen wir auch heuer wieder die Gaben aus Garten und Handel entgegen. Auf diesem Wege möchten wir aber auch die Bauern, die die Felder im Kirchspiel Saara bewirtschaften, herzlich zum Erntedank einladen. Denn auch für das Gedeihen von Weizen und Mais sind wir für Gottes Segen dankbar.

Zum Erntedank finden in diesem Jahr auch die Gemeindekirchenratswahlen statt.

Die Briefwahlunterlagen werden in nächster Zeit zugestellt oder sind es bereits. Bitte unterstützen Sie uns mit Ihrer Stimme in unserer Arbeit für die nächsten sechs Jahre.

Und hier die Termine für die Gemeindekirchenratswahlen und Erntedankfeste:

Zürchau – Sonnabend, 05.10.2013

Gottesdienst 17:00 Uhr, Wahlen 14:00 – 17:00 Uhr
Erntedankgaben Freitag, 04.10.2013, 15:00 – 18:00 Uhr.

Mockern – Sonntag, 06.10.2013

Gottesdienst 09:00 Uhr, im Anschluss Wahl, Erntedankgaben Samstag, 05.10.2013, ab 14:00 Uhr.

Saara – Sonntag, 06.10.2013

Gottesdienst 10:30 Uhr, im Anschluss Wahl, Erntedankgaben Samstag, 05.10.2013, 10:00 – 11:00 Uhr.

Maltis – Sonntag, 13.10.2013

Gottesdienst 10:30 Uhr, im Anschluss Wahl, Erntedankgaben wie immer bei Familie Nitzsche abgeben.

*Seien sie herzlichst begrüßt,
die Gemeindekirchenräte*

Die vielen lieben Glückwünsche und
Aufmerksamkeiten zu unserer Hochzeit
Nehmen wir mit großem Dank entgegen.
Kein Tag hätte schöner sein können,
Es war unvergesslich!

Marko & Peggy Kühn geb. Müller

Ehrenhain, im August 2013

Anlässlich meines
Schulanfangs
möchte ich mich auch
im Namen meiner Eltern
für die vielen Geschenke
und Glückwünsche
bei allen bedanken.

Besonderer Dank geht an
Romy und Mario.

Euer Justin Sell

Lehndorf im August 2013

Herzlichen Dank
für die vielen Karten, Glückwünsche und
Zuwendungen an meine Familie, Nachbarn,
Freunde und Bekannten anlässlich meiner
Einschulung am 24. August 2013,
auch im Namen meiner Eltern.

Euer Malte Steinhardt

Ehrenhain, im August 2013

*Wenn ein so lieber Mensch stirbt, ist er nicht wirklich tot,
sondern er lebt in unseren Herzen weiter.*

In Liebe und Dankbarkeit haben wir im engsten
Familienkreis von meinem lieben Vati, Schwiegervati,
Opa, Bruder, Schwager, Onkel, Cousin und Freund

Waldemar Lutz

* 12.02.1936 † 30.08.2013



Abschied genommen.

In stillem Gedenken

Monika mit Lothar, Dennis mit Katja
und Susan mit Mathias

Nobitz, Helmstadt, im August 2013